

## **Non-lineare Angebote des Landesfunkhauses Schleswig-Holstein: Web und App**

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein informierte sich über die non-linearen Angebote des Landesfunkhauses und ließ sich zu den eigenen Ausspielwegen berichten. Dies sind die regionale Homepage „[ndr.de/sh](https://www.ndr.de/sh)“ sowie die NDR Schleswig-Holstein App.

Die Anforderungen im non-linearen Bereich haben sich in den vergangenen zehn Jahren deutlich ausgeweitet. Entsprechend sind auch die Kapazitäten deutlich verstärkt worden – allerdings, ohne dass dem Landesfunkhaus hierfür insgesamt zusätzliche Mittel oder zusätzliches Personal zur Verfügung gestanden hätten. Das non-lineare Angebot ist ausschließlich durch Umschichtungen in den linearen Ausspielwegen und Synergien in der Zusammenarbeit realisiert worden.

Die Reichweiten sind für beide Angebote in den vergangenen Jahren stetig und deutlich gestiegen. Der pandemiebedingte Peak der vergangenen Jahre ist zwar überschritten und die Zugriffszahlen dadurch im kurzfristigen Vergleich zurückgegangen. Langfristig zeigt der Verlaufstrend aber deutlich nach oben.

Im Kern der Berichterstattung auf der Homepage steht die regionale Berichterstattung, die tagesaktuelle Nachrichten, Reportagen und Hintergründe umfasst. Das Angebot ist multimedial und hat einen starken Audio- und Videoschwerpunkt. Auch genuin non-lineare Formate wie Podcasts und serielle Videoformate gehören zum Portfolio. Eine Mehrfachverwertung auf linearen Wegen spielt hierbei eine wichtige Rolle.

Die vier auf einer identischen technischen Plattform basierenden NDR-Länder-Apps haben sich als eigene Plattformen zu einem starken Reichweiten-Treiber entwickelt. Sie bieten nicht nur weitere erhebliche Reichweiten-Potenziale, sondern dienen mit Hilfe des Rückkanals (“Messenger”) auch als wichtiges Element der Hörer\*innen-/User\*innen-Bindung. Deren Text- und Sprachnachrichten sowie Bilder sind zudem wichtiger Input für die Redaktionen und Ausspielwege. Insgesamt ist die App in wesentlich stärkerem Maße auf die zunehmende mobile Nutzung von Inhalten ausgerichtet und bietet der jeweiligen Nutzungssituation entsprechend kürzere, überblicksartigere Formate. Gleichzeitig sind aber auch längere Texte, Audios und Videos abrufbar.

Im Zuge eines ganzheitlich gesteuerten Innovations-Managements besteht die Herausforderung für die kommenden Jahre darin, neue non-lineare Formate so zu entwickeln, dass sie neue Zielgruppen ansprechen – ausgerichtet an deren jeweiligen Bedürfnisse und spezifischen Nutzungssituationen und eingebettet in die übergreifende gesamte Angebotsstrategie des Landesfunkhauses.

## **Bericht des Direktors**

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein tauschte sich zu folgenden Programmschwerpunkten und aktuellen Entwicklungen im Landesfunkhaus Schleswig-Holstein aus:

- Interview mit Ministerin Prien: Ein Redakteur des Landesfunkhauses hat ein Interview mit der schleswig-holsteinischen Bildungsministerin und stellvertretenden CDU-Bundesvorsitzenden Karin Prien zur Migrationspolitik geführt. Geplant war eine Berichterstattung in Form eines Nachrichtenbeitrags im Hörfunk. Im Nachgang des Interviews suchte Frau Prien noch einmal das Gespräch mit dem Autoren und problematisierte dabei die Kürzung eines Zitates im bereits produzierten Beitrag. Diese

Frage sollte daher innerhalb der Redaktion vor Versendung noch einmal ergebnisoffen diskutiert werden. Dieser neue Stand wurde der Redaktion von NDR Info in Hamburg nicht in geeigneter Weise übermittelt, die den dort vorliegenden, jedoch in Kiel zurückgestellten Beitrag deshalb ausstrahlte. Die Redaktion in Kiel bedauert diesen Fehler und die hierdurch entstandenen Diskussionen und hat dies auch gegenüber der Ministerin zum Ausdruck gemacht.

- Kulturprozess: Die Workshop-Phase ist mittlerweile abgeschlossen. Die Ergebnisse und Vorschläge wurden auf einer weiteren Mitarbeitenden-Versammlung präsentiert und diskutiert. Einige Maßnahmen sind bereits in Umsetzung, einige Erkenntnisse werden im übergreifenden NDR Kulturprozess eingespeist und müssen dort ganzheitlich behandelt werden. Am Ende des Jahres wird eine weitere Evaluationsrunde erfolgen.
- Standortprozess: Nach Abschluss des Mietvertrages zur Anmietung einer zu errichtenden Immobilie im Kieler Wissenschaftspark schreiten NDR-seitig die vorbereitenden Arbeiten voran. In der aktuellen Phase erörtert das Projekt-Team in allen Bereichen des Hauses mit den Kolleg\*innen die künftigen Bedarfe, Workflows und Arbeitsbeziehungen, um im Anschluss ein ganzheitliches und den strategischen Zielen des Standortwechsels folgendes Arbeitswelten-Konzept zu erarbeiten.
- Strukturprozess: Die jüngste Maßnahme ist die Einführung einer crossmedialen Abnahme-Schicht am Wochenende. Dies ist ein wichtiger vorbereitender Schritt mit Blick auf die Arbeit an der künftigen Einheit „AktuellSH“, in der Tagesaktualität für alle Ausspielwege gemeinschaftlich recherchiert und produziert werden soll. Geplant ist ebenfalls in diesem Sinne zudem eine crossmediale Autor\*innen-Schicht. Darüber hinaus startet das Landesfunkhaus Ende Juni die Bespielung eines Instagram-Accounts, über den neue und jüngere Zielgruppen erreicht werden sollen. Hier wird bestehendes Material zielgruppengerecht aufbereitet und in plattformgerechter Weise umgesetzt.
- Wesentliche Themen der Berichterstattung: Die Redaktionen des Landesfunkhauses haben intensiv über die durch die Landesregierung zwischenzeitlich verhängte Haushaltssperre und die sich anschließende Debatte hierüber berichtet. Im Fokus stand außerdem die Berichterstattung über die NATO-Übung „Air Defender“, zu der das Team auch für die NDR Zentralprogramme und die gesamte ARD umfangreich geliefert hat. Weitere Themen waren die anhaltende Trockenheit mit ihren weitreichenden Folgen, das Segelevent „Ocean Race“ mit einer durch die Kieler Förde führenden Etappe, die Meisterschaft des THW Kiel in der Handball-Bundesliga sowie die Kieler Woche.

## **Termine**

Der NDR Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein tagt in regulärer Sitzung erneut am 18. September 2023.

gez. Laura Pooth  
Vorsitzende Landesrundfunkrat Schleswig-Holstein

Kiel, 27.06.2023